



Master of Arts Sexologie MA
 Sexuelle Gesundheit und Sexualberatung
 Weiterbildungsmaster
 ISP Uster • HS Merseburg

Zeitaufwand und Modulübersicht

A Zeitaufwand und Leistungsnachweis

M.A.	Präsenzunterricht	Selbststudium	Totalstunden	ECTS-Punkte
Modul 1-9	112+ 98 + 70 + 70 + 112+ 112 +30 + 180 + 112 = 812 Kontaktstunden (= 116 Tage à 7 Std.)	248 + 262 + 230 + 230 + 248 + 248 + 138 + 216 + 248 = 2068	2880 Stunden	12+12+10 + 10 + 12 + 12 + 6 + 10 + 12 = 96 Punkte
Modul 11 Psychologie • Psychologische Beratung	98 Kontaktstunden (= 7 Tage à 7 Std.)	82	180	6
Modul 12 Medizinische Grundlagen	120 Kontaktstunden (= 20 Tage à 6 Std.)	120	240	8
Total	1030 Kontaktstunden (143 Tage)	2270 Stunden	3300 Stunden	110 Punkte*

* 1 ECTS-Punkt entspricht einem Lernaufwand von 30 Stunden Kontakt- und Selbststudium

Kurszeiten

Ein Studientag umfasst sieben Kontaktstunden, im Modul 12 sechs Kontaktstunden.



B Modulübersicht

		Stunden	Tage
Modul 1	Grundlagen der Interdisziplinären Sexualwissenschaft, Teil I		
	KONTAKTSTUNDEN	112	
1	Einführung in den Master / Gruppenbildung / Orientierungseinheit	15	2
2	Sexualwissenschaftliche Ansätze und Forschung	15	2
3	Allgemeine Entwicklung und psychosexuelle Entwicklung der Kinder, Teil I	15	2
4	Psychosexuelle Entwicklung der Kinder, Teil II	15	2
5	Allgemeine Entwicklung und Sexualität Jugendlicher und Adoleszenter Teil I	15	2
6	Sexualität Jugendlicher und Adoleszenter, Teil II	15	2
7	Körperwahrnehmung im Kontext Selbst- und Fremdwahrnehmung, Teil I	15	2
8	Körperwahrnehmung im Kontext Selbst- und Fremdwahrnehmung, Teil II	15	2
	<i>Total Studententage</i>		16
	SELBSTSTUDIUM	248	
	Lerngruppe sowie individuelles Selbststudium		
	PRÜFUNG:		
	Protokoll nach jeder Lehrveranstaltung mit spezifischen Fragestellungen zu den Inhalten von Modul 1		
	Gruppenprüfung: Themenspezifische Präsentation		
	SUMME Modul 1	360	
Modul 2	Grundlagen der interdisziplinären Sexualwissenschaft, Teil II		
	KONTAKTSTUNDEN	98	
9	Allgemeine Entwicklung und Sexualität Erwachsener Teil I	15	2
10	Sexualität Erwachsener, Teil II	15	2
11	Themenfokussierte Selbsterfahrung, Teil I, Gruppe I	15	2
12	Themenfokussierte Selbsterfahrung, Teil I, Gruppe II	15	2
13	Sexualmedizinische Grundlagen männlicher Sexualität	15	2
14	Sexualmedizinische Grundlagen weiblicher Sexualität	15	2
	Hospitation I	15	2
	<i>Total Studententage</i>		14
	SELBSTSTUDIUM	262	
	Lerngruppe sowie individuelles Selbststudium		
	PRÜFUNG:		
	Protokoll nach jeder Lehrveranstaltung mit spezifischen Fragestellungen zu den Inhalten von Modul 2		
	Hospitation I		
	SUMME Modul 1	360	



Modul 3	Spezifische Themen der interdisziplinären Sexualwissenschaft, Teil I		
	KONTAKTSTUNDEN	70	
15	Sexualmedizin im Kontext der Sexualwissenschaft	15	2
16	Beziehungsaspekte der Sexualität	15	2
17	Soziologie der Sexualität	15	2
18	Intersektionale Perspektiven der Sexualität im Fokus geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung	15	2
19	Körperwahrnehmung im Kontext der Selbst- und Fremdwahrnehmung: Teil II	15	2
	<i>Total Studientage</i>		<i>10</i>
	SELBSTSTUDIUM	230	
	PRÜFUNG:		
	Protokoll nach jeder Lehrveranstaltung mit spezifischen Fragestellungen zu den einzelnen Seminaren Modul 3		
	Hospitation II		
	SUMME Modul 3	300	
Modul 4	Spezifische Themen der interdisziplinären Sexualwissenschaft, Teil II		
	KONTAKTSTUNDEN	70	
20	Psychologie der Sexualität	15	2
21	Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung – historische und aktuelle Perspektiven	15	2
22	Politisch-historische Aspekte der Sexualität	15	2
23	Juristische Aspekte der Sexualberatung	15	2
24	Dialektik von Gesundheit und Krankheit - sexuelle Gesundheit im Kontext der Sexualberatung	15	2
	<i>Total Studientage</i>		<i>10</i>
	SELBSTSTUDIUM	230	
	PRÜFUNG:		
	Protokoll nach jeder Lehrveranstaltung mit spezifischen Fragestellungen zu den einzelnen Seminaren Modul 4		
	Klausur: Die Studierenden dokumentieren ihr erworbenes Wissen zu theoretischen Grundlagen der interdisziplinären Sexualwissenschaft sowie deren spezifische Themen		
	Standortgespräch: Je Student, je Studentin 45 Minuten		
	SUMME Modul 4	300	



Modul 5	Einführung in die Theorie und Praxis der Sexualberatung von Männern		
	KONTAKTSTUNDEN	112	
25	Unterschiedliche Ansätze der Sexualberatung	15	2
26	Grundlagen der Beratung: Menschenbild und Beratungshaltung	15	2
27	Beraterisches Vorgehen in der Sexualberatung	15	2
28	Ejaculatio praecox (ICD-10): Behandlungsansätze	15	2
29	Sexualmedizin: Symptomatik und Behandlung sexuell übertragbare Krankheiten (STI)	15	2
30	Erektile Dysfunktion (ICD-10), Teil I: Behandlungsansätze	15	2
31	Erektile Dysfunktion und Appetenzstörungen (ICD-10), Teil I: Behandlungsansätze	15	2
32	Sexuelle Funktionsstörungen nach ICD 10 sowie Auswirkungen akuter und chronischer Erkrankungen auf die Sexualität von Frauen	15	2
	<i>Total Studenttage</i>		16
	SELBSTSTUDIUM	248	
	PRÜFUNG:		
	Protokoll nach jeder Lehrveranstaltung mit spezifischen Fragestellungen zu den einzelnen Seminaren Modul 5		
	Gruppenprüfung: Themenspezifische Präsentation		
	SUMME Modul 5	360	
Modul 6	Einführung in die Theorie und Praxis der Sexualberatung von Frauen		
	KONTAKTSTUNDEN	112	
33	Orgasmusstörungen (ICD-10): Behandlungsansätze	15	2
34	Appetenzstörungen von Frauen (ICDE-10): Behandlungsansätze	15	2
35	Anatomie des Beckenbodens und dessen Bedeutung für die sexuelle Gesundheit, Teil I	15	2
36	Anatomie des Beckenbodens und dessen Bedeutung für die sexuelle Gesundheit, Teil II	15	2
37	Vaginismus (ICD-10): Behandlungsansätze	15	2
38	Dyspareunie (ICD-10): Behandlungsansätze	15	2
39	Sexuelle Funktionsstörungen nach ICD 10 sowie Auswirkungen akuter und chronischer Erkrankungen auf die Sexualität von Frauen	15	2
	Fallsupervision	15	2
	<i>Total Studenttage</i>		16
	SELBSTSTUDIUM	248	
	PRÜFUNG		
	Protokoll nach jeder Lehrveranstaltung mit spezifischen Fragestellungen zu den Inhalten der einzelnen Seminare Modul 6		
	1 Fallstudie mit Dokumentation		
	Klausur: Die Studierenden dokumentieren ihr erworbenes Wissen zu theoretischen Grundlagen und der Praxis der Sexualberatung		
	SUMME Modul 6	360	



Modul 7	Wissenschaftliches Handeln und Arbeiten, Teil I		
	KONTAKTSTUNDEN	42	
40	Wissenschaftliches Arbeiten	15	2
41	Empirische Sozialforschung, qualitative und quantitative Forschungs- Methoden	15	2
	Realisation einer wissenschaftlichen Arbeit mit fachkundiger Begleitung		2
	<i>Total Studientage</i>		6
	SELBSTSTUDIUM	138	
	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit		
	PRÜFUNG		
	1 wissenschaftliche Arbeit		
	SUMME Modul 7	180	
Modul 8	Spezifische Themen der Sexualberatung, Teil I		
	KONTAKTSTUNDEN	84	
42	Sexualberatung von Menschen mit einer Behinderung	15	2
43	Sexuelle Gewalt (ICD-10): Behandlungsansätze	15	2
44	Themenfokussierte Selbsterfahrung, Teil II: pro Halbgruppe je 2 Tage	15	2
45	Themenfokussierte Selbsterfahrung, Teil II: pro Halbgruppe je 2 Tage	15	2
46	Störungen der Geschlechtsidentität (ICD-10): Behandlungsansätze	15	2
47	Gelingende schwule und lesbische Sexualität, gelingende Sexualität transsexueller und transidenter Personen: Behandlungsansätze	15	2
	<i>Total Studientage</i>		12
	SELBSTSTUDIUM	216	
	PRÜFUNG		
	Protokoll nach jeder Lehrveranstaltung mit spezifischen Fragestellungen zu den Inhalten der einzelnen Seminare Modul 8		
	1 Fallstudie mit Dokumentation		
	SUMME Modul 8	300	



Modul 9	Spezifische Themen der Sexualberatung, Teil II		
	KONTAKTSTUNDEN	112	
48	Wahrnehmung und Bedeutung körperlicher Signale von Klienten und Klientinnen in der Sexualberatung	15	2
49	Wahrnehmung und Bedeutung körperlicher Signale von Klienten und Klientinnen in der Sexualberatung	15	2
50	Dringhaftes Erleben von Sexualität (ICD-10), Teil I: Behandlungsansätze	15	2
51	Dringhaftes Erleben von Sexualität (ICD-10), Teil II: Behandlungsansätze	15	2
52	Sexualberaterische Ansätze in der Sexualberatung von Paaren, Teil I	15	2
53	Sexualberaterische Ansätze in der Sexualberatung von Paaren, Teil II	15	2
54	Standortbestimmung und Abschluss	15	2
	Fallsupervision	15	2
	<i>Total Studientage</i>		16
	SELBSTSTUDIUM	248	
	PRÜFUNG		
	1 Fallstudie sowie Dokumentation		
	Präsentation der Fallstudie, Prüfungsgespräch zur Fallstudie und zur sexualberaterischen Handlungskompetenz		
	Klausur: Pflichtlektüre		
	Klausur: Die Studierenden dokumentieren ihr erworbenes Wissen zur Theorie und Praxis der Sexualberatung und deren spezifischen Themen		
	SUMME Modul 9	360	
Master-Modul 10	Wissenschaftliches Handeln und Arbeiten, Teil II		
	KONTAKTSTUNDEN	42	
55	Kolloquium zur Masterarbeit: wissenschaftlich-fachliche Begleitung	15	2
56	Kolloquium zur Masterarbeit: wissenschaftlich-fachliche Begleitung	15	2
	Master-Arbeit		
57	Präsentation der Masterarbeit und Abschlusskolloquium	15	2
	<i>Total Studientage</i>		6
	SELBSTSTUDIUM	678	
	PRÜFUNG		
	Masterarbeit und Präsentation		
	SUMME Modul 10	720	



Modul 11	Psychologie und psychologische Beratung		
	KONTAKTSTUNDEN	105	
58	Grundlagen der Psychologie: Psychologie im Kontext der Wissenschaften; Grundbegriffe der Psychologie	15	2
59	Wahrnehmung, Verhalten, Emotionen, Persönlichkeit	15	2
60	Lernen, Bewältigung, Gesundheit und Krankheit: psychische Störungen/ Psychopathologie; Bezüge zur Sexualberatung	15	2
61	Psychologisch begründete Grundhaltungen der Beratung, Beratungstypen; Kommunikationstheorien im Kontext der Beratung	15	2
62	Beratungsarten und Beratungstechniken auf dem Hintergrund psychologischer Richtungen; Beratungskompetenzen I	15	2
63	Wahrnehmung in der psychologischen Beratung: Hilfen und Irritationen; Rollen im Beratungsprozess, Beratungskompetenzen II	15	2
64	Triagekompetenzen, spezielle Situationen in der Beratung; Bezüge zur Sexualberatung	15	2
	<i>Total Studententage</i>		14
	SELBSTSTUDIUM	255	
	PRÜFUNG		
	Mündliche Prüfung: Fachgespräch und Rollenspiel		
	SUMME Modul 11	360	
Modul 12	Medizinische Grundlagen		
	KONTAKTSTUNDEN	120	
	Grundlagen der Anatomie und Physiologie		
12-1	Bewegungssystem Bestandteile und Aufgaben / Funktionen des Bewegungsapparates	12	2
12-2	Herz, Kreislauf, Gefäßsystem, Atmung und Blut Aufbau und Aufgaben des kardiovaskulären Systems, Aufbau und Aufgaben der einzelnen Abschnitte: Herz, Arterien, Venen, Kapillaren; Aufgaben und Zusammensetzung des Blutes Aufbau und Aufgaben des oberen und unteren Respirationstraktes, Atemmechanik Verdauung und Stoffwechsel Grundbegriffe des Metabolismus, Nahrungsmittelbestandteile im Überblick, Aufbau und Funktion des Verdauungstraktes, Aufgaben von Leber und Pankreas (endokrin und exokrin) Niere und ableitende Harnwege Aufgaben der Niere, Aufbau und Funktion der ableitenden Harnwege Fortpflanzungssystem Aufbau und Funktion der Geschlechtsorgane, Schwangerschaft	12	2
12-3	Endokrines System Hormondrüsen und endokrines Gewebe, Hierarchie der hormonellen Sekretion und Regelkreis Nervensystem Aufgaben des Nervensystems, Aufbau und Funktion des Nervengewebes, Einteilungen des Nervensystems in zentrales Nervensystem, peripheres Nervensystem, vegetatives Nervensystem	12	2



	Haut und Sinnesorgane Aufbau und Aufgaben der Haut und Hautanhangsgebilde; Sinnesmodalitäten und -qualitäten		
12-4	Zell- und Gewebelehre Organisationsebenen des Menschlichen Körpers, die Zelle als Grundbaustein, Zellteilung, Grundarten der Gewebe Immunsystem Bestandteile und Aufgaben des lymphatischen Systems, aktive und passive Immunisierung	12	2
	Störungen und Krankheitsbilder in ihren Grundzügen, Psychosomatik, Hygiene, Pharmakologie		
12-5	Bewegungssystem Arthrose und Arthritis, wichtige Erkrankungen des Rheumatischen Formenkreises, Osteoporose Psychosomatik 1 Physiologische, psychologische und soziokulturelle Grundlagen von Schmerz	12	2
12-6	Nervensystem Schlaganfall, spastische und schlaffe Lähmung, Multiple Sklerose, Parkinsonsyndrom, Kopfschmerzen Suchterkrankungen	12	2
12-7	Allgemeine Pathologie, Entzündung und Infektion, Immunsystem Gesundheit/Krankheit, innere und äussere Krankheitsursachen, Definition der Entzündung und Kardinalsymptome, Tumorbegriff, Gruppen von Krankheitserregern, degenerative Prozesse; aktive und passive Impfung, Allergie, Atopie Hygiene Infektionskette, Übertragungswege, infektionsverhütende Massnahmen, Desinfektion, Sterilisation, Massnahmenkatalog einer Hygiene für Sexualberaterinnen und Sexualberater Symptome und Risikofaktoren, Anamnese und Diagnostik Bedeutung der Begriffe und praktische Umsetzung anhand praktischer Beispiele	12	2
12-8	Herz, Kreislauf, Gefässsystem, Atmung und Blut Koronare Herzkrankheit und ihre Folgen, Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Arteriosklerose und Folgekrankheiten, Hypertonie, tiefe Venenthrombose, Lungenembolie, COPD und Asthma bronchiale, Lungentumoren, Tuberkulose, Anämie, Leukämie Verdauung Obstipation und Diarrhoe, Reflux, Gastritis, chronisch entzündliche Darm-erkrankungen, Reizkolon, Magen- und Darmkrebs, Essstörungen Psychosomatik 2 Psychosomatische und somatoforme Störungen und praktische Beispiele	12	2
12-9	Niere und Geschlechtsorgane Nierenerkrankungen, Harnwegsinfekte; wichtige Krankheitsbilder der Geschlechtsorgane bei Mann und Frau Stoffwechsel und Hormone Diabetes mellitus, Erkrankungen der Schilddrüse, weitere hormonelle Erkrankungen Erbkrankheiten Pharmakologie Wichtige Medikamentengruppen aus der Hausarztpraxis anhand von Beispielen mit Hauptwirkungen und Nebenwirkungen; wichtige Medikamentengruppen von Psychopharmaka anhand von Beispielen mit Hauptwirkungen und Nebenwirkungen	12	2
12-10	Haut und Sinnesorgane Neurodermitis, Psoriasis, grauer und grüner Star, Tinnitus aurium Altern, Sterben, Tod Physiologische, psychologische und soziokulturelle Grundlagen	12	2



	<i>Total Studientage</i>		20
	SELBSTSTUDIUM	100	
	PRÜFUNG		
	Klausur: Die Studierenden dokumentieren ihr erworbenes Wissen zu Anatomie und Physiologie sowie zu Störungen und Krankheitsbildern, zu Psychosomatik, Hygiene und Pharmakologie.		
	Mündliche Prüfung: Fallbesprechung		
	SUMME Modul 12	220	